

Schulskifahrt des St.-Michael-Gymnasiums Monschau



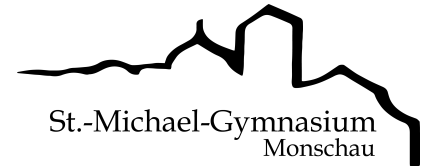


Übersicht

1. Ziele der Fahrt am MGM
2. Organisation
3. Aufgabenverteilung im Skiteam
4. Tagesablauf
5. Skibetreuung
6. Unsere Vorreservierung
7. Kosten
8. Finanzierung
9. Ausstattung



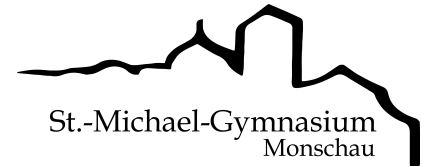
Ziele der Fahrt am MGM



- Stärkung von Selbstständigkeit u. Selbstbewusstsein
- Einüben sozialer Kompetenzen
- Selbstorganisation
- Zusammenwachsen der Stufengemeinschaft
- klassenübergreifende Freundschaften
- sportliche Erfolgserlebnisse
- körperliche Herausforderungen
- Erlebnispädagogik
- Disziplin und Regelbewusstsein
- Auseinandersetzung mit der Natur
- Lernen durch Lehren



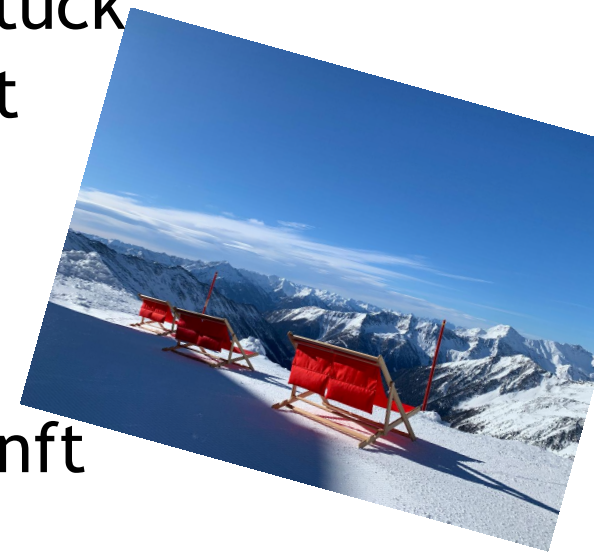
Organisation



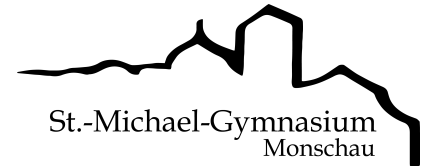
- die zentrale Organisation der Fahrt liegt in der Hand des „Skiteams“, das den Ablauf der Fahrt, die Tagesstruktur und die Abendgestaltung aus ihrer Vorerfahrung mit bereits durchgeführten Schulschifahrten plant
- alle betreuenden Lehrer bei einer Fahrt organisieren den Ablauf vor Ort mit
- professionelle Unterstützung bei der Durchführung der Fahrt durch die Firma „Klühspies“ (empfohlen durch den Deutschen Sportlehrerverband NRW und die Deutsche Sporthochschule Köln)

Tagesablauf

- 7.00h Aufstehen
- 7.30h gemeinsames Frühstück
- Ca. 8.30 h Ski-Bus ins Skigebiet
- 9.00h - 11.30 h Skikurs
- 11.30h- 13.00 h Mittagspause
- 13.00h- 15.30 h Skikurs
- Ca. 16.00h Ski-Bus zur Unterkunft
- Bis 18.30 h Freizeit
- 18.30 h gemeinsames Abendessen
- 19.30 h Beginn Abendprogramm
- 22.00 h Nachtruhe



Skibetreuung



- Vorbereitung im Sportunterricht
- Skikurse - ca. 10 - 12 Teilnehmer pro Gruppe
- Skilehrer (Skisicherheitstraining)
 - bestehend aus Kollegen des MGM sowie ehemaliger Schüler und Studenten
- Einteilung in homogene Gruppen
- mehrfache Neuzuteilung nach Leistungsstand während der Fahrt möglich



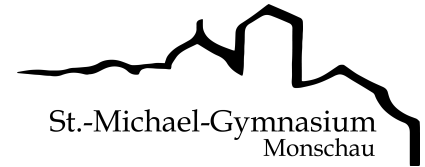
Jugendsporthotel Ankogel in Mallnitz



- gutes Anfängerskigebiet
- höherwertiges Haus
- regionales Busunternehmen

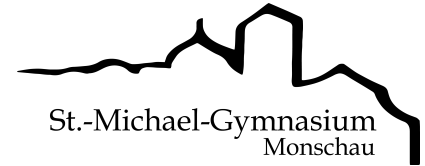


Kosten



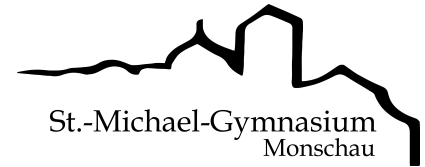
- angegebene Kosten umfassen (**voraussichtlich 370€**)
 - Hin - und Rückreise in modernen, regelmäßig untersuchten Reisebussen inkl. aller Nebenkosten (z.B. Maut, ect.)
 - Übernachtungskosten im Skiort
 - Vollpension: Frühstück und zwei warme Mahlzeiten pro Tag
 - Skipass für den angegebenen Zeitraum
 - Insolvenzversicherung
- weitere, evtl. anfallende Kosten:
 - Leihgebühr von ca. 40,-€ (inkl. Skibruchversicherung) für das Leihen von Skiern, Skischuhen, Stöcken und Helm für eine Woche
 - Kleines Taschengeld um Getränke o.ä. zu kaufen (da Vollpension besteht und die Unterbringung in einem kleinen Bergdorf stattfindet, gibt es weder Gelegenheit noch Grund, größere Beträge auszugeben)

Finanzierung



- Einzahlungen nach dem 1. Infoschreiben nach den Sommerferien möglich
- **Es gibt Möglichkeiten bei Finanzierungsproblemen**
 - **Alle Informationen werden absolut vertraulich behandelt!**
 - **Weder Mitschüler oder Mitschülerinnen noch andere Lehrer oder Lehrerinnen erhalten hierüber irgendwelche Informationen!**
 - **Sofern der Förderverein / die Städteregion involviert wird, werden nur die für eine Entscheidung notwendigen Personen informiert!**

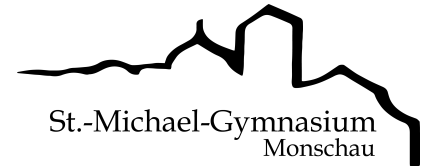
Skikeller Eicherscheid:



Bezahlung läuft über den Skikeller!!!

Unbedingt ab den Herbstferien und vor dem 1. Dezember im Skikeller erscheinen

Ausstattung



- Es besteht **keine Notwendigkeit** der Anschaffung einer teuren Skiausrüstung!!!
- In unserer Region **winter- und schneetaugliche Kleidung** sowie **Handschuhe** reichen völlig aus.
- Statt teurer „Funktionsunterwäsche“ können problemlos **T-Shirt und Leggings** getragen werden.
- Eine **Skibrille** ist **nicht zwingend notwendig**, kann aber bei schlechten Sichtverhältnissen das Fahren erleichtern und ist im Herbst bei den Discountern ebenso wie Skianzüge u.ä. günstig zu erhalten.
- **Notwendig ist eine gute Sonnenbrille mit UV-Schutz** sowie **Sonnencreme**, die mindestens Lichtschutzfaktor 25 - 30 aufweisen sollte !

Impressionen

